

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
Februar 2019



Sperrfrist:
01.03.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Februar 2019
Erstellungsdatum:	26.02.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Februar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.049	9.863	9.859	186	1,9	-260	-2,5	-4,3	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.217	6.147	5.762	70	1,1	-247	-3,8	-6,0	-6,7
54,1% Männer	3.365	3.305	3.019	60	1,8	-214	-6,0	-9,0	-9,2
45,9% Frauen	2.852	2.842	2.743	10	0,4	-33	-1,1	-2,3	-3,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	603	545	497	58	10,6	-65	-9,7	-18,8	-23,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	91	86	14	15,4	-10	-8,7	-22,9	-34,8
35,3% 50 Jahre und älter	2.195	2.204	2.073	-9	-0,4	-35	-1,6	-1,3	-2,9
22,6% dar. 55 Jahre und älter	1.407	1.404	1.320	3	0,2	1	0,1	-0,2	-2,8
34,2% Langzeitarbeitslose	2.125	2.152	2.161	-27	-1,3	-249	-10,5	-10,3	-10,2
8,7% Schwerbehinderte Menschen	543	529	521	14	2,6	44	8,8	4,1	6,3
24,5% Ausländer	1.521	1.487	1.431	34	2,3	-102	-6,3	-11,2	-10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.501	1.474	1.349	27	1,8	139	10,2	1,9	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	603	817	577	-214	-26,2	69	12,9	0,7	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	226	257	118	52,2	19	5,8	-	-10,5
seit Jahresbeginn	2.975	1.474	15.906	x	x	166	5,9	1,9	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.435	1.084	1.334	351	32,4	-1	-0,1	-0,2	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	445	338	339	107	31,7	-47	-9,6	-7,1	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	354	232	368	122	52,6	-7	-1,9	21,5	-7,8
seit Jahresbeginn	2.519	1.084	16.293	x	x	-3	-0,1	-0,2	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,1	3,9	x	x	x	4,4	4,5	4,2
dar. Männer	4,2	4,1	3,7	x	x	x	4,5	4,6	4,2
Frauen	4,2	4,2	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,2	2,9	x	x	x	3,9	4,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,5	x	x	x	2,0	2,1	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	3,9	x	x	x	4,4	4,4	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,2	x	x	x	4,8	4,8	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,3	x	x	x	4,8	4,9	4,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.492	7.307	6.954	185	2,5	7	0,1	-2,9	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.764	8.517	8.248	247	2,9	-82	-0,9	-4,2	-4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.792	8.546	8.279	246	2,9	-88	-1,0	-4,3	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	5,5	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.409	2.388	2.081	21	0,9	142	6,3	4,6	3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.857	8.745	8.653	112	1,3	-442	-4,7	-6,6	-6,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.635	3.597	3.563	38	1,1	-82	-2,2	-4,1	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	6.722	6.688	6.606	34	0,5	-316	-4,5	-5,8	-6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	614	404	465	210	52,0	-269	-30,5	-14,6	-25,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.018	404	7.039	x	x	-338	-24,9	-14,6	-5,4
Bestand	2.837	2.816	2.858	21	0,7	131	4,8	14,9	22,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hochsauerlandkreis

Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.568	4.451	4.435	117	2,6	216	5,0	2,3	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.663	2.637	2.308	26	1,0	83	3,2	0,6	2,2
60,8% Männer	1.619	1.583	1.339	36	2,3	39	2,5	-2,3	1,4
39,2% Frauen	1.044	1.054	969	-10	-0,9	44	4,4	5,4	3,2
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	317	278	233	39	14,0	4	1,3	-9,7	-10,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	31	26	4	12,9	5	16,7	-13,9	-33,3
43,0% 50 Jahre und älter	1.146	1.156	1.051	-10	-0,9	8	0,7	1,6	1,8
31,4% dar. 55 Jahre und älter	836	831	770	5	0,6	23	2,8	2,1	2,0
12,1% Langzeitarbeitslose	322	318	324	4	1,3	-32	-9,0	-10,7	-10,0
12,0% Schwerbehinderte Menschen	320	321	309	-1	-0,3	38	13,5	11,8	15,3
13,4% Ausländer	358	345	308	13	3,8	-	-	-8,5	-8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	881	1.014	772	-133	-13,1	111	14,4	0,4	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	476	703	454	-227	-32,3	57	13,6	-4,0	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	139	132	77	55,4	23	11,9	14,9	4,8
seit Jahresbeginn	1.895	1.014	9.261	x	x	115	6,5	0,4	-6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	834	669	662	165	24,7	31	3,9	4,7	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	356	270	243	86	31,9	-14	-3,8	-1,8	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	108	135	49	45,4	28	21,7	28,6	-1,5
seit Jahresbeginn	1.503	669	9.081	x	x	61	4,2	4,7	-10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,5
dar. Männer	2,0	2,0	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,7
Frauen	1,5	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,6	1,4	x	x	x	1,8	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.787	2.721	2.399	66	2,4	125	4,7	0,8	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.243	3.132	2.827	111	3,5	192	6,3	1,0	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.271	3.161	2.857	110	3,5	186	6,0	0,7	1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.409	2.388	2.081	21	0,9	142	6,3	4,6	3,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 und Februar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.481	5.412	5.424	69	1,3	-476	-8,0	-9,2	-10,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.554	3.510	3.454	44	1,3	-330	-8,5	-10,5	-11,9	
49,1% Männer	1.746	1.722	1.680	24	1,4	-253	-12,7	-14,4	-16,2	
50,9% Frauen	1.808	1.788	1.774	20	1,1	-77	-4,1	-6,3	-7,4	
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	286	267	264	19	7,1	-69	-19,4	-26,4	-32,0	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	60	60	10	16,7	-15	-17,6	-26,8	-35,5	
29,5% 50 Jahre und älter	1.049	1.048	1.022	1	0,1	-43	-3,9	-4,2	-7,3	
16,1% dar. 55 Jahre und älter	571	573	550	-2	-0,3	-22	-3,7	-3,4	-8,8	
50,7% Langzeitarbeitslose	1.803	1.834	1.837	-31	-1,7	-217	-10,7	-10,2	-10,3	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	223	208	212	15	7,2	6	2,8	-5,9	-4,5	
32,7% Ausländer	1.163	1.142	1.123	21	1,8	-102	-8,1	-12,0	-10,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	620	460	577	160	34,8	28	4,7	5,3	-7,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	127	114	123	13	11,4	12	10,4	44,3	18,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	87	125	41	47,1	-4	-3,0	-17,1	-22,4	
seit Jahresbeginn	1.080	460	6.645	x	x	51	5,0	5,3	-8,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	601	415	672	186	44,8	-32	-5,1	-7,2	2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	89	68	96	21	30,9	-33	-27,0	-23,6	-11,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	124	233	73	58,9	-35	-15,1	15,9	-11,1	
seit Jahresbeginn	1.016	415	7.212	x	x	-64	-5,9	-7,2	-5,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,7	
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	2,1	2,1	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,5	1,4	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.705	4.586	4.555	119	2,6	-118	-2,4	-4,9	-6,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.521	5.385	5.421	136	2,5	-274	-4,7	-7,0	-7,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.522	5.386	5.422	136	2,5	-273	-4,7	-7,0	-7,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	4,0	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.857	8.745	8.653	112	1,3	-442	-4,7	-6,6	-6,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.635	3.597	3.563	38	1,1	-82	-2,2	-4,1	-5,3	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	6.722	6.688	6.606	34	0,5	-316	-4,5	-5,8	-6,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 bis Februar 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

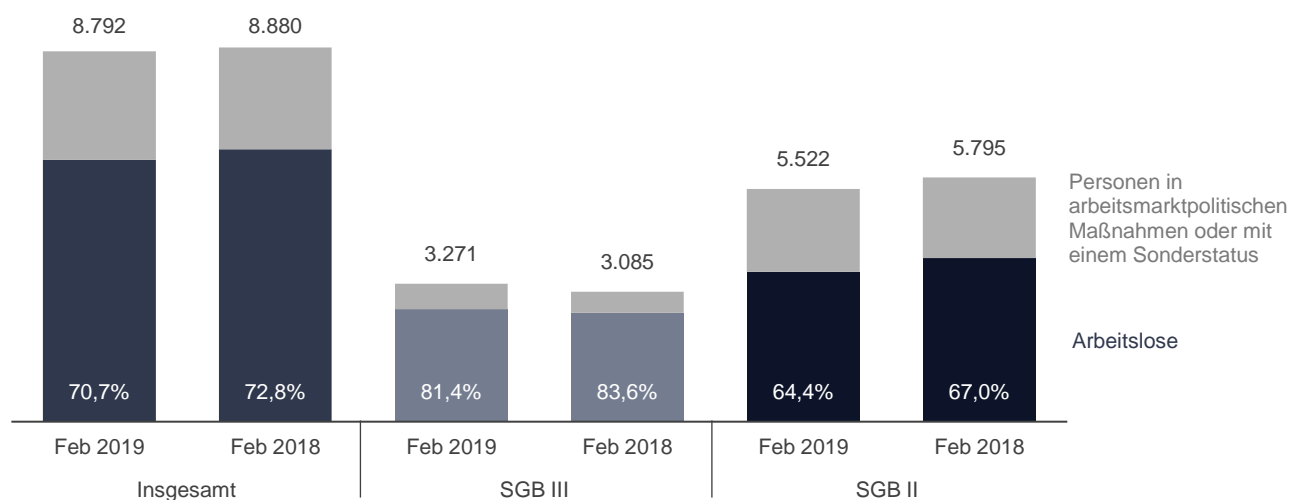
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Februar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.217	6.147	70	1,1	-247	-3,8	-6,0	-6,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.275	1.160	115	9,9	254	24,9	18,2	11,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	738	617	121	19,6	250	51,2	39,9	21,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	537	543	-6	-1,1	4	0,8	0,6	1,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.492	7.307	185	2,5	7	0,1	-2,9	-4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.272	1.210	62	5,1	-89	-6,5	-11,9	-8,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	345	343	2	0,6	35	11,3	3,9	10,8
Arbeitsgelegenheiten	185	187	-2	-1,1	-6	-3,1	-	7,1
Fremdförderung	376	375	1	0,3	-149	-28,4	-27,9	-29,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	-	-	-50,0	-40,0
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-	-	-	-9,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-25	-100,0	-100,0	-16,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	351	289	62	21,5	56	19,0	-0,7	2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.764	8.517	247	2,9	-82	-0,9	-4,2	-4,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	28	30	-2	-6,7	-6	-17,6	-18,9	3,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.792	8.546	246	2,9	-88	-1,0	-4,3	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,7	71,9	x	x	x	72,8	73,2	71,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Februar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jan 2018	Dez 2017	
						in %			
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.663	2.637	26	1,0	83	3,2	0,6	2,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	124	84	40	47,6	42	51,2	6,3	-26,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	84	40	47,6	42	51,2	6,3	-26,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.787	2.721	66	2,4	125	4,7	0,8	0,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	457	411	46	11,2	68	17,5	2,0	5,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	287	286	1	0,3	42	17,1	10,0	15,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	41	41	-	-	-8	-16,3	-24,1	-22,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	84	45	53,6	34	35,8	-5,6	-2,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.243	3.132	111	3,5	192	6,3	1,0	1,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	29	-2	-6,9	-7	-20,6	-21,6	-	
Gründungszuschuss	27	29	-2	-6,9	-7	-20,6	-21,6	-	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.271	3.161	110	3,5	186	6,0	0,7	1,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	83,4	x	x	x	83,6	83,5	80,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.554	3.510	44	1,3	-330	-8,5	-10,5	-11,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.151	1.076	75	7,0	212	22,6	19,3	16,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	614	533	81	15,2	208	51,2	47,2	36,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	537	543	-6	-1,1	4	0,8	0,6	1,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.705	4.586	119	2,6	-118	-2,4	-4,9	-6,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	816	799	17	2,1	-156	-16,0	-17,6	-14,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	59	58	1	1,7	-6	-9,2	-17,1	-7,9	
Arbeitsgelegenheiten	185	187	-2	-1,1	-6	-3,1	-	7,1	
Fremdförderung	335	334	1	0,3	-141	-29,6	-28,3	-30,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	-	-	-50,0	-40,0	
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-	-	-	-9,1	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-25	-100,0	-100,0	-16,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	222	205	17	8,3	22	11,0	1,5	4,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.521	5.385	136	2,5	-274	-4,7	-7,0	-7,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.522	5.386	136	2,5	-273	-4,7	-7,0	-7,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	x	x	x	3,9	3,9	4,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,4	65,2	x	x	x	67,0	67,7	66,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

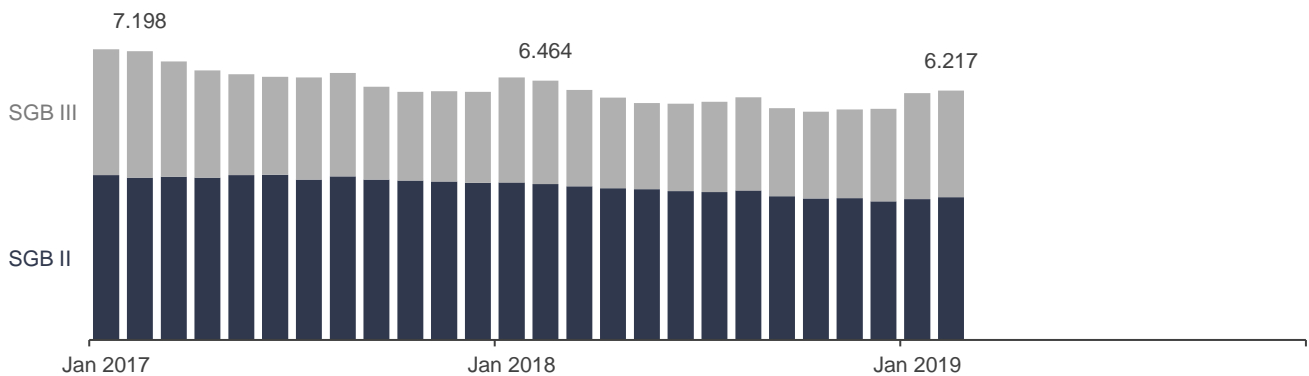
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis
Februar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 70 auf 6.217 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 247 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.663, das sind 26 mehr als im Vormonat und 83 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.554 Arbeitslose, das ist ein Plus von 44 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2018 waren es 330 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.217	70	1,1	-247	-3,8	4,2	4,1	4,4
Männer	3.365	60	1,8	-214	-6,0	4,2	4,1	4,5
Frauen	2.852	10	0,4	-33	-1,1	4,2	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	603	58	10,6	-65	-9,7	3,5	3,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	105	14	15,4	-10	-8,7	1,9	1,6	2,0
50 Jahre und älter	2.195	-9	-0,4	-35	-1,6	4,2	4,2	4,4
55 Jahre und älter	1.407	3	0,2	1	0,1	4,5	4,5	4,8
Deutsche	4.688	35	0,8	-149	-3,1	3,4	3,4	3,6
Ausländer	1.521	34	2,3	-102	-6,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.663	26	1,0	83	3,2	1,8	1,8	1,8
Männer	1.619	36	2,3	39	2,5	2,0	2,0	2,0
Frauen	1.044	-10	-0,9	44	4,4	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	317	39	14,0	4	1,3	1,9	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	35	4	12,9	5	16,7	0,6	0,6	0,5
50 Jahre und älter	1.146	-10	-0,9	8	0,7	2,2	2,2	2,2
55 Jahre und älter	836	5	0,6	23	2,8	2,7	2,7	2,7
Deutsche	2.305	14	0,6	83	3,7	1,7	1,7	1,6
Ausländer	358	13	3,8	-	-	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.554	44	1,3	-330	-8,5	2,4	2,4	2,6
Männer	1.746	24	1,4	-253	-12,7	2,2	2,1	2,5
Frauen	1.808	20	1,1	-77	-4,1	2,7	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	286	19	7,1	-69	-19,4	1,7	1,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	70	10	16,7	-15	-17,6	1,2	1,1	1,5
50 Jahre und älter	1.049	1	0,1	-43	-3,9	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	571	-2	-0,3	-22	-3,7	1,8	1,9	2,0
Deutsche	2.383	21	0,9	-232	-8,9	1,7	1,7	1,9
Ausländer	1.163	21	1,8	-102	-8,1	x	x	x

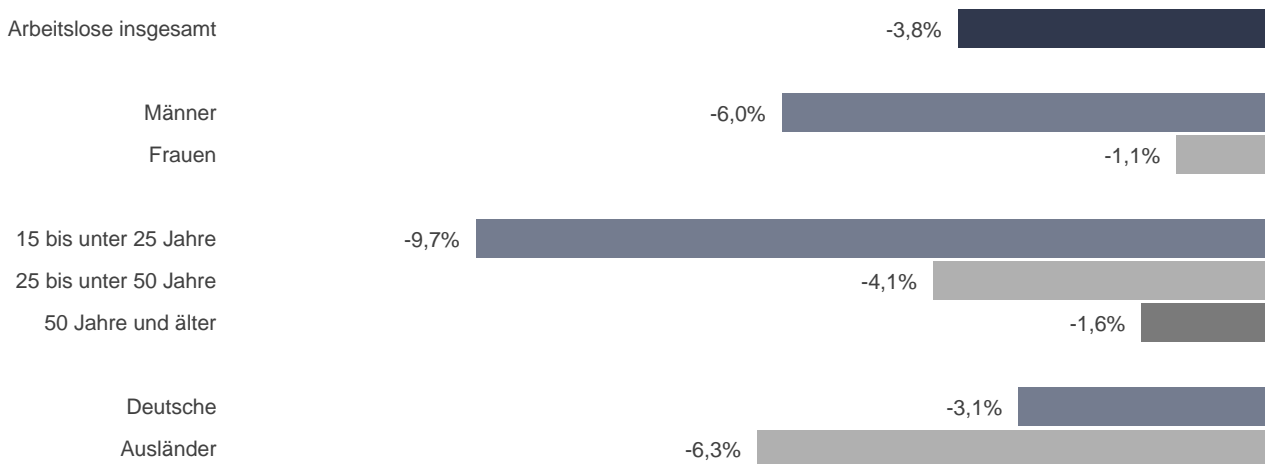
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

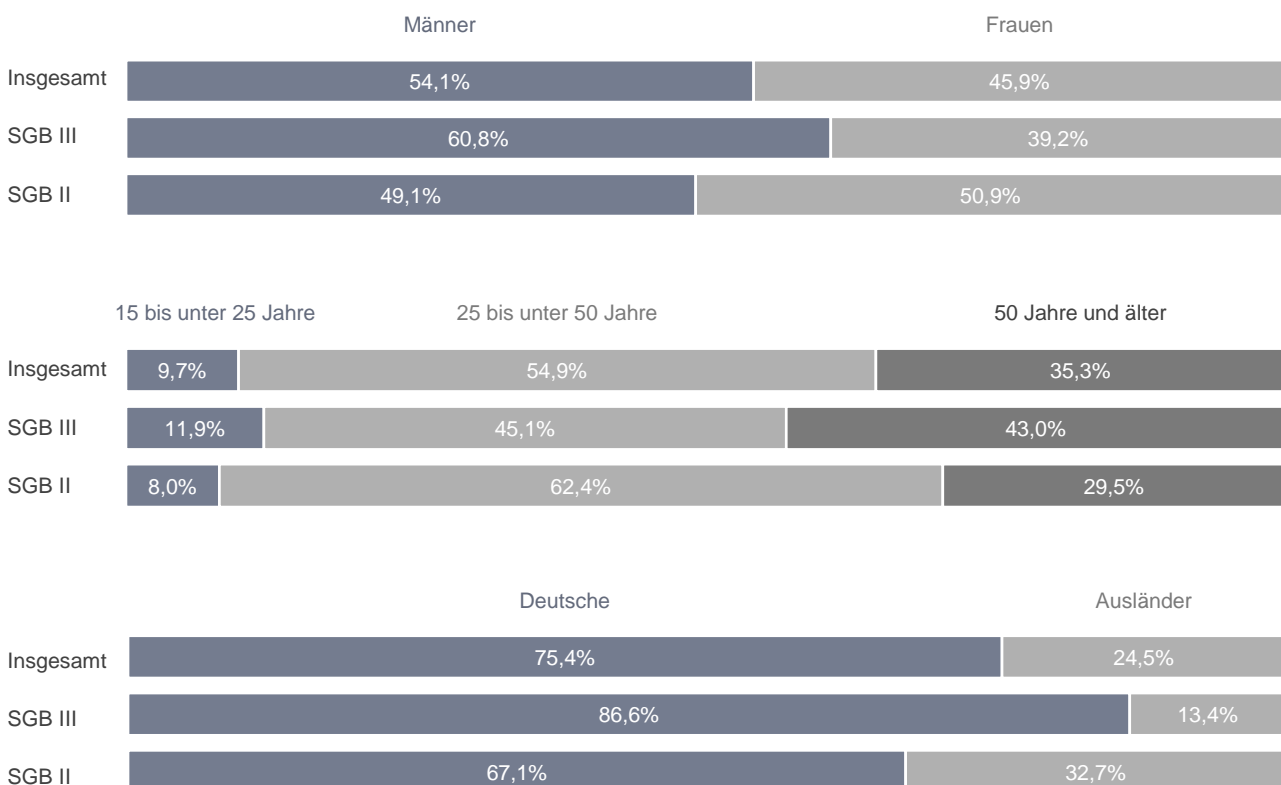
Hochsauerlandkreis
Februar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –10% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –1% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



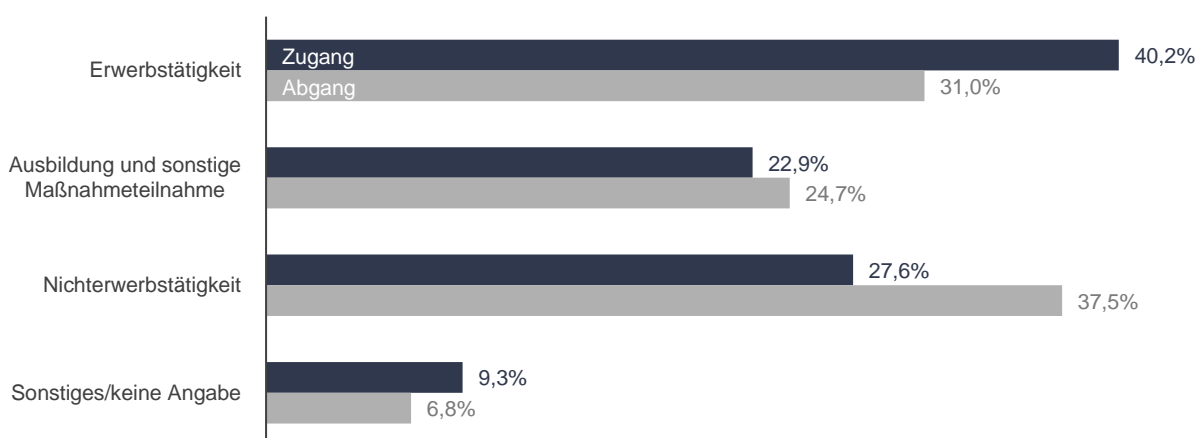
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Februar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.501 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 139 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.435 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Jahresbeginn gab es 2.975 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 166 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.519 Abmeldungen von Arbeitslosen (-3). Im Februar meldeten sich 603 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 445 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 47 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



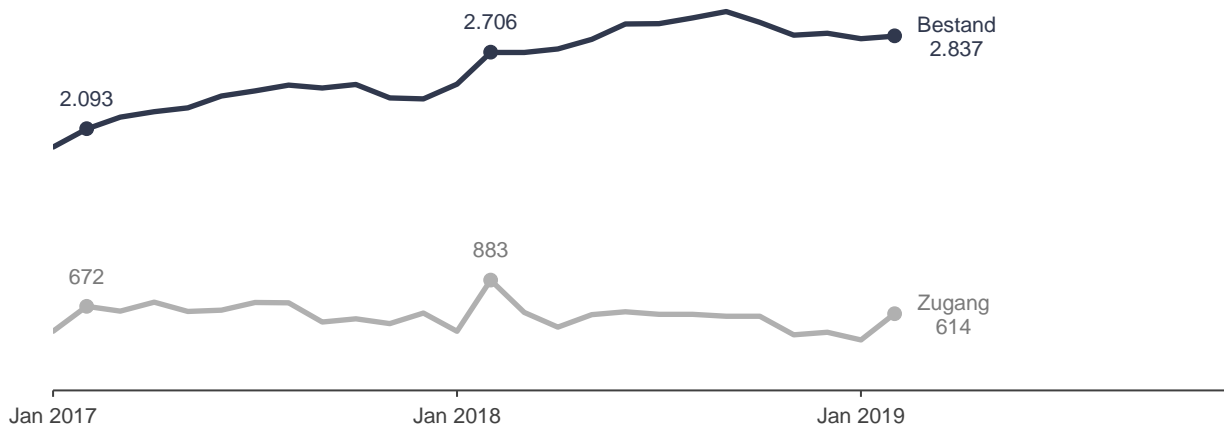
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.501	27	1,8	139	10,2	2.975	166	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	603	-214	-26,2	69	12,9	1.420	75	5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	560	-215	-27,7	59	11,8	1.335	45	3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	3	10,3	8	33,3	61	25	69,4
Selbständigkeit	9	-3	-25,0	1	12,5	21	5	31,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	344	118	52,2	19	5,8	570	19	3,4
Nichterwerbstätigkeit	415	88	26,9	46	12,5	742	70	10,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	328	78	31,2	35	11,9	578	51	9,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	61	-2	-3,2	7	13,0	124	11	9,7
Sonstiges/keine Angabe	139	35	33,7	5	3,7	243	2	0,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.435	351	32,4	-1	-0,1	2.519	-3	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	445	107	31,7	-47	-9,6	783	-73	-8,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	429	106	32,8	-48	-10,1	752	-76	-9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	14	-	-	4	40,0	28	6	27,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	354	122	52,6	-7	-1,9	586	34	6,2
Nichterwerbstätigkeit	538	96	21,7	59	12,3	980	64	7,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	392	130	49,6	82	26,5	654	102	18,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	107	-39	-26,7	-26	-19,5	253	-19	-7,0
Sonstiges/keine Angabe	98	26	36,1	-6	-5,8	170	-28	-14,1

Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis
Februar 2019

Im Februar waren 2.837 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 21 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 614 neue Arbeitsstellen, das waren 269 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.018 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 338 oder 25%. Zudem wurden im Februar 595 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.031 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 75 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	614	210	52,0	-269	-30,5	1.018	-338	-24,9
dar. sofort zu besetzen	474	207	77,5	-172	-26,6	741	-234	-24,0
sozialversicherungspflichtig	598	212	54,9	-266	-30,8	984	-338	-25,6
dar. sofort zu besetzen	460	201	77,6	-170	-27,0	719	-228	-24,1
Bestand	2.837	21	0,7	131	4,8	2.827	248	9,6
dar. sofort zu besetzen	2.763	40	1,5	215	8,4	2.743	310	12,7
sozialversicherungspflichtig	2.769	23	0,8	138	5,2	2.758	246	9,8
dar. sofort zu besetzen	2.697	35	1,3	212	8,5	2.680	303	12,7
Abgang	595	159	36,5	-9	-1,5	1.031	75	7,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	574	157	37,6	-27	-4,5	991	48	5,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

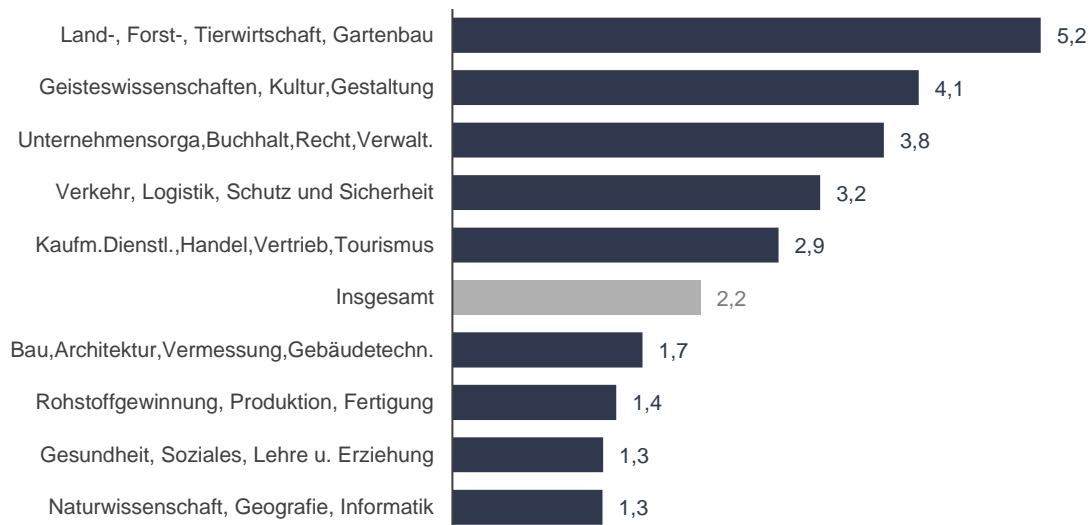
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis
Februar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.217	100	70	1,1	-247	-3,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	213	3,4	19	9,8	-7	-3,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.745	28,1	29	1,7	-125	-6,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	359	5,8	10	2,9	-65	-15,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	57	0,9	3	5,6	-18	-24,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.442	23,2	14	1,0	45	3,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	867	13,9	-8	-0,9	-74	-7,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	541	8,7	24	4,6	63	13,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	571	9,2	-27	-4,5	-14	-2,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	70	1,1	-2	-2,8	1	1,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	351	5,6	7	2,0	-54	-13,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.837	100	21	0,7	131	4,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	41	1,4	3	7,9	-2	-4,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.206	42,5	-18	-1,5	159	15,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	214	7,5	35	19,6	-11	-4,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	43	1,5	5	13,2	1	2,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	444	15,7	-16	-3,5	-18	-3,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	301	10,6	-11	-3,5	-10	-3,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	142	5,0	5	3,6	5	3,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	429	15,1	17	4,1	16	3,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	17	0,6	1	6,3	-9	-34,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

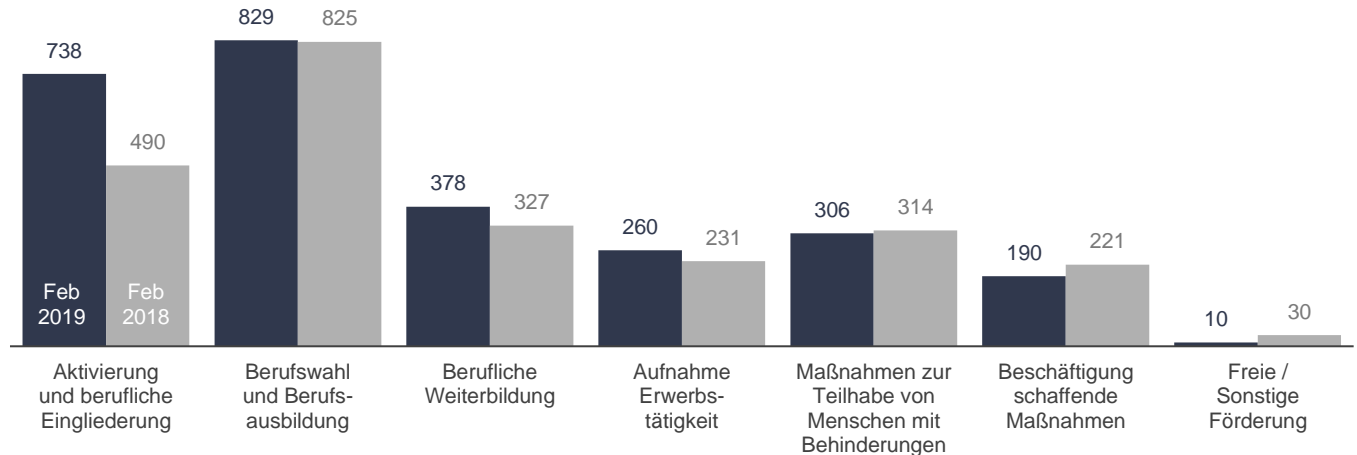
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hochsauerlandkreis
Februar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	577	67	13,1	46	8,7	1.087	92	9,2
Berufswahl und Berufsausbildung	54	29	116,0	-5	-8,5	79	-7	-8,1
Berufliche Weiterbildung	55	3	5,8	16	41,0	107	23	27,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	7	20,0	-	-	77	-1	-1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	6	54,5	-5	-22,7	28	-10	-26,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	88	20	29,4	56	175,0	156	49	45,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	-5	-45,5	8	-5	-38,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	738	120	19,4	248	50,6	678	211	45,2
Berufswahl und Berufsausbildung	829	-68	-7,6	4	0,5	863	3	0,3
Berufliche Weiterbildung	378	3	0,8	51	15,6	377	39	11,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	260	1	0,4	29	12,6	260	29	12,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	306	-2	-0,6	-8	-2,5	307	-11	-3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	190	-2	-1,0	-31	-14,0	191	-31	-13,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	1	11,1	-20	-66,7	10	-19	-66,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	280	-23	-7,6	40	16,7	583	74	14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	127	98	x	-1	-0,8	156	13	9,1
Berufliche Weiterbildung	56	1	1,8	-2	-3,4	111	22	24,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-8	-14,8	5	12,2	100	12	13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	5	31,3	3	16,7	37	8	27,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	86	-17	-16,5	51	145,7	189	83	78,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-23	-100,0	-4	-100,0	23	17	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

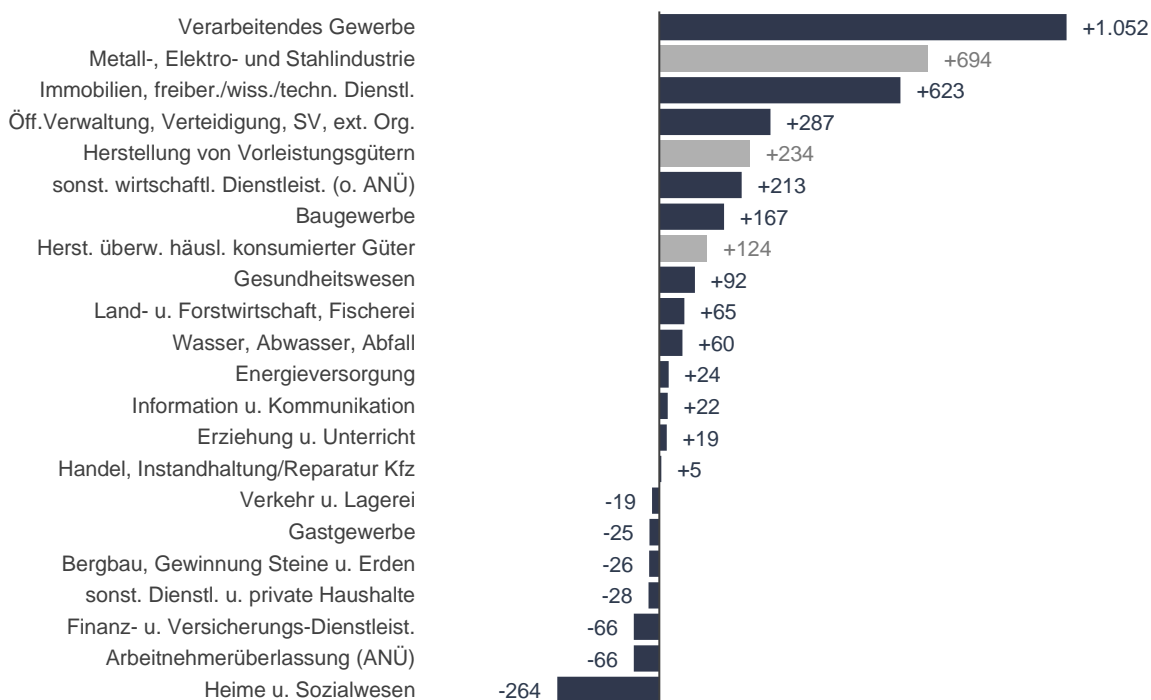
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 105.724. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.134 oder 2,1%, nach +2.112 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.052 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-264 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	105.724	105.313	105.339	105.868	103.590	2.134	2,1
56,5% Männer	59.693	59.272	59.176	59.660	58.331	1.362	2,3
43,5% Frauen	46.031	46.041	46.163	46.208	45.259	772	1,7
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	11.839	12.132	12.382	12.804	11.571	268	2,3
67,4% 25 bis unter 55 Jahre	71.260	71.027	71.034	71.436	70.824	436	0,6
20,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.731	21.260	20.987	20.734	20.340	1.391	6,8
74,7% Vollzeit	78.987	78.788	78.790	79.427	77.676	1.311	1,7
25,3% Teilzeit	26.737	26.525	26.549	26.441	25.914	823	3,2
92,3% Deutsche	97.540	97.337	97.581	98.117	96.145	1.395	1,5
7,7% Ausländer	8.117	7.914	7.702	7.700	7.397	720	9,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.627	-489	-6,9
davon			
mit 1 Person	3.660	-303	-7,6
mit 2 Personen	1.283	-54	-4,0
mit 3 Personen	731	-89	-10,9
mit 4 Personen	473	-37	-7,3
mit 5 und mehr Personen	480	-6	-1,2
darunter			
Single-BG	3.649	-305	-7,7
Alleinerziehende-BG	1.375	-42	-3,0
Partner-BG ohne Kinder	470	-50	-9,6
Partner-BG mit Kindern	992	-96	-8,8
nicht zuordenbare BG	141	4	2,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.379	-137	-5,4
davon: mit 1 Kind	1.088	-86	-7,3
mit 2 Kindern	726	-48	-6,2
mit 3 und mehr Kindern	565	-3	-0,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.056	-834	-6,0
darunter			
Männer	6.328	-534	-7,8
Frauen	6.728	-300	-4,3
Leistungsberechtigte (LB)	12.421	-909	-6,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.239	-925	-7,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.677	-669	-7,2
darunter			
Männer	4.067	-425	-9,5
Frauen	4.610	-244	-5,0
davon			
unter 25 Jahre	1.606	-236	-12,8
25 bis unter 55 Jahre	5.508	-404	-6,8
55 Jahre und älter	1.563	-29	-1,8
darunter			
Deutsche	5.677	-470	-7,6
Ausländer	2.986	-198	-6,2
darunter			
Alleinerziehende	1.358	-44	-3,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.562	-256	-6,7
darunter			
unter 3 Jahre	757	-87	-10,3
3 bis unter 6 Jahre	735	-34	-4,4
6 bis unter 15 Jahre	1.909	-96	-4,8
über 15 Jahre	161	-39	-19,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	182	16	9,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	635	75	13,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	91	-29	-24,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	544	104	23,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

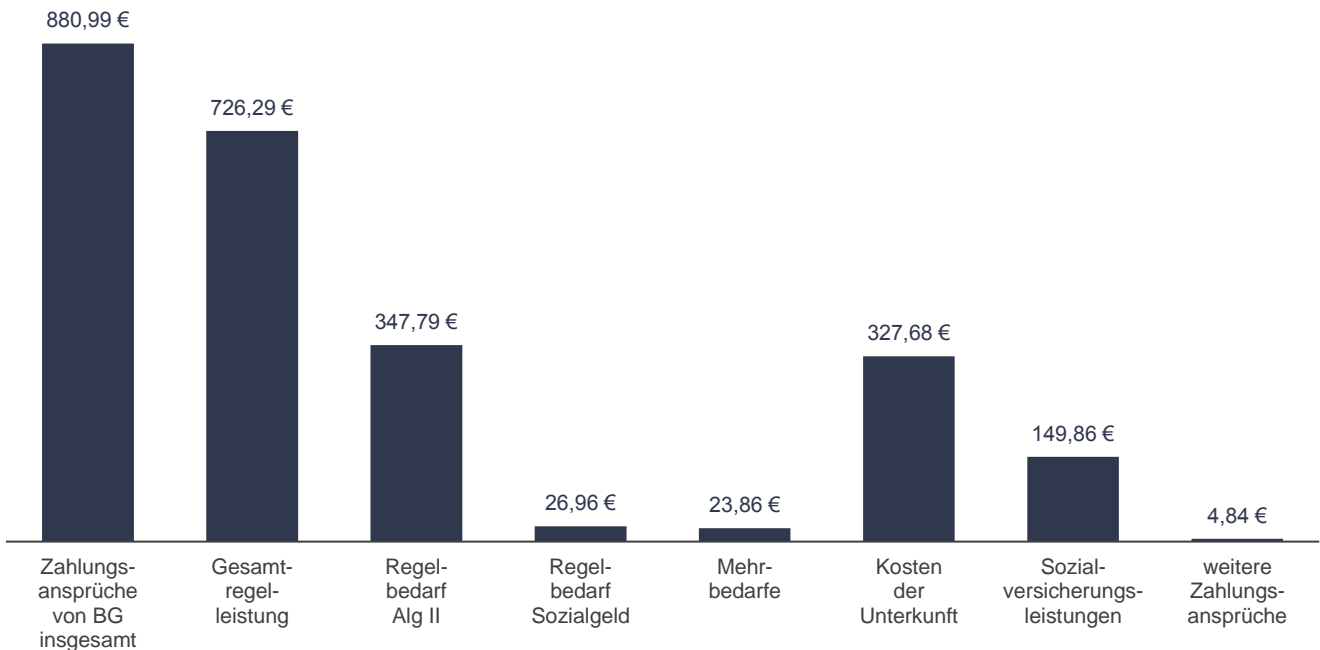
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.838.319	881	6.627	881
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.813.150	726	6.605	729
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.304.827	348	5.865	393
Regelbedarf Sozialgeld	178.683	27	1.022	175
Mehrbedarfe	158.108	24	2.294	69
Kosten der Unterkunft	2.171.533	328	6.346	342
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.165.652	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	993.095	150	6.554	152
weitere Zahlungsansprüche	32.074	5	-	-
sonstige Leistungen	17.531	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.240	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	373	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	6.930	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.